

Mittwoch, 24. Jan. 2024

Georgsheim Arth

**Rainer Uster** Verantwortlicher Religionsunterricht, röm.-kath. Kirche Unterägeri

### Was uns hindert, uns selbst zu werden...

Was Menschen belastet und oft in die Irre führt, ist die Angst - vor anderen, sich selber und dem, was auf uns zukommt. Rainer Uster ist Religionspädagoge mit grossem Wissen und Hintergrund. Der Abend wird zum Gespräch, das uns in die Tiefen unserer Existenz führt.

Mittwoch, 31. Jan. 2024

Kirchgemeindehaus Oberarth

**Duett zu dritt** Deborah Bühlmann & Samuel Jersak, Regie Barbara Baer

### Bonhoeffer - Tragik einer Liebe

Frei nach Brautbriefen zwischen Maria von Wedemeyer & Dietrich Bonhoeffer. Das in Bern und Berlin erarbeitete musikalische Schauspiel handelt von einer konkreten Liebe und ist zugleich kreative Auseinandersetzung mit Theologie & Ethik des 1945 von den Nazis ermordeten Hitler-Gegners. Ein berührendes, aufwühlendes Stück, das grosse Resonanz erhält und begeistert.

Mittwoch, 7. Februar 2024

Pfarreizentrum Eichmatt Goldau

**Janine Liechti** Pfarrerin evang.-ref. Kirche Köniz BE

### Unterwegs zur Kirche von morgen

Menschen herrschen oft, manchmal unbewusst, andererseits gerne. Janine Liechti, junge Berner Pfarrerin und präsent auf Socialmedia, wagt Blicke in eine Kirche von morgen. Diese soll aktuell, jugendlich, fraulich und manchmal wohl auch etwas frech sein. Sicher aber immer lebendig und voll von Beziehungen.

Moderation aller Abende:

**Urs Heiniger** - Pfarrer der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau



KI generiertes Bild von Julius H. auf Pixabay

## Morgen noch Kirche sein

Eine ökumenische Gesprächsreihe

24.01.2024

Georgsheim Arth - 19.45 Uhr

31.01.2024

Kirchgemeindehaus Oberarth - 19.45 Uhr

07.02.2024

Pfarreizentrum Eichmatt Goldau - 19.45 Uhr

Herzlich willkommen!

## Liebe Kirchgemeinde- & Pfarreimitglieder Liebe Gäste

Wieder kommen wir in den Genuss und die Herausforderung einer **Abendreihe, die es in sich hat**. Das Leben ist unterwegs und es entwickelt sich in rasantem Schnellzug Tempo. Nicht immer zum Vorteil. Und so tut es gut, innezuhalten und sich seinen Wahrnehmungen und Empfindungen zu stellen. Gerade auch der Christusglaube will in die Tiefe und Nähe zu den Menschen gehen, nicht über sie hinwegrollen. Heute fragen viele nach Inhalten, Strukturen und Erfahrungen. Auf dem Markt der Sinn-Angebote sind **Kirchen** schon lange nicht mehr alleine unterwegs. Aber sie haben **noch heute viel zu bieten**, wenn sie konkret und lebensnah bleiben. Das soll auch diesmal versucht werden.

Urs Heiniger, Pater Francis und diesmal auch John Joy haben sich erneut für ein **ökumenisches Programm** entschieden. Es lädt uns ein zum Einfühlen, Austauschen und Vertiefen. Die Abende sind offen für interessierte Besucher jeder Couleur.

Wie bewährt ergänzen wir die Abende mit einer **wunderBar**, die uns Raum & Zeit für ein paar Köstlichkeiten und einen kleinen Austausch im kleineren Kreis ermöglicht - um danach ganzheitlich gestärkt 😊 das Thema weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesen Abenden teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Dürrenmatt & Marcel Grepper

Kirchgemeindepräsidenten evang.-ref. & röm.-kath. Arth-Goldau

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Es braucht keine Anmeldung und die Abende können auch einzeln besucht werden.



## Morgen noch Kirche sein

Eine ökumenische Gesprächsreihe

Wir laden Sie herzlich ein zu drei ökumenischen Abenden. Morgen noch Kirche zu sein fordert uns heraus, fragt nach Glaubwürdigkeit und zeigt, dass die Zeit reif ist für Veränderungen.

«Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt...» textete Kurt Marti 1971 für ein ökumenisches Lied (RG 867, KG 507). Darin stellt er Glauben, Kirche & das Kommende in ein neues Licht. Hoffnungsvoll stellt er es unter den Bogen von Gottes Gegenwart und dem Ende des Leidens. Gleichzeitig blickt er aus auf die fröhliche Stadt und eine Gegenwart, die diese Stadt mit jedem Akt der Liebe heute schon von Weitem grüsst.

Wir freuen uns auf eine spannende Reise mit vielfältigen Erfahrungen. Bereichern Sie gerne unsere Gespräche mit Ihrer Teilnahme und den Fragen und Gedanken, die Sie beschäftigen.

Herzlich grüssen Sie

Urs Heiniger, Francis Alakkalkunnel & John Joy

### Ablauf der Abende 1+3 (Abend 2: Theater & anschl. wunderBar)

|       |   |
|-------|---|
| 19.45 | Ankommen  |
| 20.00 | Begrüssung & Einleitung                         |
| 20.10 | Erste Runde zum Thema                           |
| 20.50 | Auftanken & Austauschen an der <b>wunderBar</b> |
| 21.10 | Zweite Runde & Vertiefung                       |
| 21.50 | Abschied mit einem Wegwort                      |